



# BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Vielen Dank für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich meiner Berufung zum Generalsekretär der CDU Deutschlands. Seit meiner offiziellen

Vorstellung durch die CDU-Parteivorsitzende Angela Merkel am Sonntagabend ist die Zeit wie im Flug vergangen. Von meinen ersten Eindrücken von der Arbeit im Konrad-Adenauer-Haus, der Parteizentrale der CDU, möchte ich in meinem heutigen Newsletter berichten. Die Zeit „zwischen den Jahren“ werde ich nutzen, um die Eindrücke der vergangenen Tage noch einmal Revue passieren zu lassen und Kraft für die vor mir liegenden Aufgaben zu sammeln. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr und Euer

*Peter Tauber*



## Der „Neue“ im Konrad-Adenauer-Haus

Hinter mir liegen aufregende Tage – und das ist erst der Anfang. Als die CDU-Parteivorsitzende Angela Merkel mich einen Tag vor der Bekanntgabe des SPD-Mitgliederentscheids in einem persönlichen Gespräch im Kanzleramt gefragt hat, ob ich bereit sei, das Amt des CDU-Generalsekretärs zu übernehmen, habe ich keine Sekunde gezögert. Das Wochenende war dann natürlich

von einer gewissen Anspannung geprägt, weil ich bis Sonntagabend auf die offizielle Nominierung und Bekanntgabe durch die Kanzlerin warten musste. Nachdem das Präsidium meiner Berufung am Sonntag zugestimmt hatte, bin ich am Montag einstimmig vom Bundesvorstand gewählt worden. Am Dienstag folgten dann die Wahl der Kanzlerin und die Vereidigung des Kabinetts. Am Mittwoch schlossen sich eine Regierungserklärung Merkels zum Europäischen Rat und die Vorstellung des Koalitionsvertrags in Hessen an. Am Donnerstag schließlich fand die offizielle Übergabe der Amtsgeschäfte im Konrad-Adenauer-Haus statt.



Offizielle Amtsübergabe im Konrad-Adenauer-Haus (von links): Der neue CDU-Generalsekretär Peter Tauber, Bundeskanzlerin und CDU-Parteivorsitzende Angela Merkel sowie der scheidende Generalsekretär Hermann Gröhe. (Foto: CDU/Tobias Koch)

In meiner neuen Funktion kommen natürlich völlig neue Herausforderungen auf mich zu. Die repräsentativen Aufgaben sind da nur die Spitze des Eisbergs. Das kommende Jahr wird vom Europawahlkampf geprägt sein. Für die CDU wird das der erste große Stimmungstest nach der Bundestagswahl. Mein Arbeitsalltag wird sich grundlegend verändern. Bei all dem darf der Einsatz für meinen Wahlkreis nicht zu kurz kommen. Ich werde so oft es geht hier sein, wenngleich ich natürlich nicht nur in

Wahlkampfzeiten überall die Politik der CDU erklären will und darf. Schon jetzt kann ich die Terminanfragen kaum überblicken. Aus meiner Sicht ist das Thema Digitalisierung neben der Demografie die zentrale Herausforderung für unsere Gesellschaft und bietet darüber hinaus gute Chancen, mehr Menschen in die politische Willensbildung einzubinden. Darum muss sich auch die Volkspartei CDU stärker kümmern. Diese beiden Themen stehen daher auf der Liste mit „Arbeitsaufträgen“, die die Bundesvorsitzende mir mit auf den Weg gegeben hat, ganz oben.



### Peter Tauber bei Vorlesetag im Kindergarten Weitzelstraße in Schlüchtern



Peter Tauber liest den Kindern aus dem Buch „Der kleine Hase und das große Geschenk“ vor. (Foto: privat)

Der heimische Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber hat dem Kindergarten Weitzelstraße in Schlüchtern einen Vorlesebesuch abgestattet. Der Christdemokrat informierte sich bei Leiterin Katrin Gensichen und ihren Mitarbeiterinnen über das Sprachförderprogramm der Einrichtung, das von Derya Tanrivermis als Sprachförderkraft federführend betreut wird. Nach Auskunft der Einrichtungsleiterin haben rund 80 Prozent der betreuten Kinder im Kindergarten Weitzelstraße einen Migrationshintergrund. Deshalb sei es umso wichtiger, dass schon bei den Kleinsten das Interesse für die deutsche Sprache frühzeitig geweckt werde. Mit seinem Besuch will auch Peter Tauber einen kleinen Beitrag zum Erfolg des Projekts beisteuern.



### Presseschau: Links der Woche



Im Fokus der Medien: Peter Tauber. (Foto: Tobias Koch)

Nach der Berufung Peter Taubers zum Generalsekretär der CDU Deutschlands sind in der vergangenen Woche eine Reihe von Porträts über den 39-jährigen Gelnhäuser in der bundesweiten Presse erschienen.

*„Peter Tauber ist 39, hypermodern, erzkonservativ, Fan von Kickers Offenbach und neuer CDU-Generalsekretär. Das Porträt eines Aufsteigers“ schreibt Ulf Poschardt von der „Welt“*

[http://www.welt.de/print/die\\_welt/politik/article123009412/Moege-die-Macht-mit-ihm-sein.html](http://www.welt.de/print/die_welt/politik/article123009412/Moege-die-Macht-mit-ihm-sein.html)

*„So kann die CDU auch aussehen: Mit Peter Tauber wird ein frisches Gesicht Generalsekretär der Partei. Der 39-Jährige soll die Öffnung zu den Grünen voranbringen und trifft einen anderen Ton als viele Parteifreunde. Kostprobe: Politik brauche mehr Punk“, schreiben Severin Weiland und Fabian Reinbold auf „Spiegel online“.*

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/peter-tauber-soll-als-neuer-cdu-generalsekretaer-partei-oeffnen-a-939328.html>

*Die „BILD“-Zeitung glaubt zu wissen „So tickt Merckels schwarzer Peter!“*

<http://www.bild.de/politik/inland/grosse-koalition/peter-tauber-33864422.bild.html>

#### IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber  
Rudolf-Walther Straße 4  
63584 Gründau-Lieblos  
Telefon: 06051-91696-17  
brieftauber@petertauber.de